



Jahreshauptversammlung der Westf. Rassekaninchenzüchter 2013

Die Jahreshauptversammlung der Westfälischen Rassekaninchenzüchter fand am 14. April 2013 im Bürgerhaus in Oelde, Kreis Warendorf, statt. Der erste Vorsitzende Rainer Schwarzmüller konnte ca. 120 Züchter und Züchterinnen aus dem ganzen Landesverband begrüßen. Ganz besonders begrüßte er die anwesenden ZDRK-Meister Hans-Günther Zeuch und Gero Schultz sowie die anwesenden Landesverbandshonorarymitglieder. Außerdem begrüßte er Herrn Clever, der den Drucksachenvertrieb im Landesverband übernommen hat. Anschließend stellte er den neuen Kreisverbandsvorsitzenden des Kreises Herford Helmut Brinkmann vor. Rainer Schwarzmüller bedankte sich bei den Organisatoren aus dem Kreis Warendorf für die Vorbereitung der Versammlung.

Die Jahreshauptversammlung der Westfälischen Rassekaninchenzüchter fand am 14. April 2013 im Bürgerhaus in Oelde, Kreis Warendorf, statt. Der erste Vorsitzende Rainer Schwarzmüller konnte ca. 120 Züchter und Züchterinnen aus dem ganzen Landesverband begrüßen. Ganz besonders begrüßte er die anwesenden ZDRK-Meister Hans-Günther Zeuch und Gero Schultz sowie die anwesenden Landesverbandshonorarymitglieder. Außerdem begrüßte er Herrn Clever, der den Drucksachenvertrieb im Landesverband übernommen hat. Anschließend stellte er den neuen Kreisverbandsvorsitzenden des Kreises Herford Helmut Brinkmann vor. Rainer Schwarzmüller bedankte sich bei den Organisatoren aus dem Kreis Warendorf für die Vorbereitung der Versammlung.

Der Schriftführer Thomas Neumann verlas die Tagesordnung, die einstimmig genehmigt wurde. Auch in diesem Jahr mussten wir von verdienten Zuchtfreunden Abschied nehmen. Stellvertretend wurden die Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht Fritz Ebenhardt und Heinz Rottmann genannt. Die Anwesenden erhoben sich zu einer Gedenkminute. Dann stellte der zweite Vorsitzende Johannes Henneke die Anwesenheit fest und gab die Stimmzahlen bekannt. Der Kreisverband Herne fehlte. Somit betrug die Stimmzahl incl. Vorstand 85. Wie in jedem Jahr nahm dieser Punkt viel Zeit in Anspruch. Zunächst wurden die Ehrungen für die Vereinsjubiläen ausgegeben. Dann stellte der erste Vorsitzende fest, dass sich die Mitgliederzahl in den letzten 10 Jahren um ca. 2400 Mitglieder verringert hat. Nur drei Kreisverbände hatten einen fast unveränderten Mitgliederbestand. Die Kreise Coesfeld, Höxter und Paderborn erhielten als Anerkennung einen Zinnteller.

Es konnten 83 silberne und goldene Ehrennadeln verliehen werden. 21 Zuchtfreunde bekamen die große goldene Ehrennadel verliehen: Werner Hadder, KV Borken; Hermann Kemper, KV Borken; Hermann Spicker, KV Coesfeld; Helmut Rohmann, KV Dortmund; Dieter Rieger, KV Ennepe-Ruhr-Kreis; Christel Heinrich, KV Gelsenkirchen; Wolfgang Partzsch, KV Gelsenkirchen; Reinhold Dünnebacke, KV Hochsauerland; Wilfried Moshage, KV Lippe; Christan Schulze, KV Lippe; Elfriede Fischer, KV Märkischer Kreis; Christine Wecker, KV Märkischer Kreis; Paul Fischer, KV Märkischer Kreis; Hans Keller, KV Märkischer Kreis; Hans Klitzke, KV Märkischer Kreis; Michael Halbe, KV Olpe; Werner Beckschwarte, KV Soest; Reinhold Beyer, KV Steinfurt; Heinz-Dieter Gräve, KV Unna; Franz Janich, KV Warendorf; Manfred Scholz, KV Warendorf.

Anschließend wurden 8 verdiente Mitglieder zum Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht ernannt: Gerhard Schweigert, KV Ennepe-Ruhr-Kreis; Paul Demske, KV Gütersloh; Hubert Püttschneider, KV Märkischer Kreis; Michael Halbe, KV Olpe; Brigitte Lührs, KV Recklinghausen; Ernst Müller, KV Siegen-Wittgenstein; Fritz Brügger, KV Soest; Heinrich Boolke, KV Steinfurt.

Zu Ehrenmitgliedern im Landesverband wurden 5 Züchter ernannt: Uwe Feuerer, LV-Vorstand; Bernhard Diekmann, KV Hamm; Rudolf Werner, KV Hochsauerlandkreis; Ursula Schneck, KV Lippe; Rudolf Greving, KV Münster.



Auf Antrag der Versammlung wurde auf das Verlesen der Niederschrift von der Herbsttagung verzichtet. Anschließend konnten die überzähligen Medaillen aus der Ausstellungssaison 2012 zurückgegeben werden. Es folgte der Jahresbericht des ersten Vorsitzenden. Der Mitgliederbestand sank auf 6520, das sind 270 Mitglieder weniger als im Jahr zuvor. 12 Vereine, 2 Clubs und 4 HuK-Gruppen haben sich abgemeldet. Den gesamten Bericht wie auch die Berichte der anderen Vorstandsmitglieder können in der Broschüre Jahresberichte und auf der Homepage des Landesverbandes nachgelesen werden. Die Schiedsstelle des Landesverbandes brauchte im letzten Jahr nur zweimal in beratender Funktion tätig werden. Es folgte der Kassenbericht. Der 1. Kassierer Hans-Wilhelm Fastenrath verlas den Bericht. Die Kassenprüfer Jan Reisdorf und Heinrich Pötter konnten eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und beantragten die Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstandes. Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben. Auch der Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2013 wurde mit drei Gegenstimmen genehmigt. In einigen LV – Abteilungen haben schon Jahreshauptversammlungen stattgefunden.

Von der Jugendabteilung berichtete Wilhelm Rössig. Leider waren nur 17 Kreisverbände anwesend. Norbert Volkert wurde für weitere vier Jahre als Schriftführer wiedergewählt. Er wies zudem auf das Zeltlager unseres Landesverbandes hin, das traditionell Pfingsten stattfindet.

Uwe Feuerer verlas den Bericht der Preisrichtervereinigung. Er teilte mit, dass die Preisrichteraufnahmeprüfung am 2. Februar 2014 in Dortmund ist. Die theoretische Preisrichter- und Hilfsrichterprüfung findet am 9. März 2014 ebenfalls in Dortmund statt. Interessierte können sich bei ihm melden. Als Vorsitzender der Preisrichtervereinigung wurde er wiedergewählt.

Der Landesclubobmann Peter Lührs berichtete von der Landesclubversammlung. Die Vereinigung besteht nun aus 742 Mitgliedern. Zwei Clubs haben sich aufgelöst und zum 1.1.13 hat sich der Schwarzgrannenclub W50 gegründet. Die nächste Landesclubschau richtet der Widderclub W 261 Recklinghausen am 13./14.12.2014 aus. Gerd Koppmeier wurde als zweiter Vorsitzender wiedergewählt.

Für die Jahreshauptversammlung des Herdbuches gab Michael Halbe den Bericht. Er wurde zum neuen Vorsitzenden des Herdbuches gewählt. Durch die neu verabschiedete Satzung mussten auch die anderen Vorstandsämter neu gewählt werden. Stellvertretender Vorsitzender ist Friedhelm Luhmann, Hans-Wilhelm Fastenrath ist Geschäftsführer, Körriichter für 1 Jahr ist Gerd Koppmeier, Beisitzer Angora für 2 Jahre ist Wolfram Grollich und Beisitzer für Normalhaar, Haarstruktur und Kurzhaar für 3 Jahre ist Peter Siebert.

Als nächster Punkt standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Der Schriftführer Thomas Neumann wurde mit einer Gegenstimme wiedergewählt, ebenso wie der Obmann für Schulungswesen Herbert Schwarzelmüller. Für das neue Amt der Tierschutzbeauftragten wurde Dr. Michael Berger einstimmig gewählt.



Dr. Michael Berger

Gerd Koppmeier wurde einstimmig in seinem Amt wiedergewählt. Auch die drei Kassenprüfer Anja Espeter, Jan Reisdorf und Heinrich Pötter wurden einstimmig für ein weiteres Jahr zum Kassenprüfer gewählt. Der wiedergewählte Vorsitzende der Preisrichtervereinigung Uwe Feuerer und der neugewählte Obmann für Herdbuch Michael Halbe wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt. Anschließend folgte der Bericht von der Herdbuch- und Angoraleistungsschau in Hille/Holzhausen. Michael Halbe konnte von einer erfolgreichen Ausstellung berichten. Den Bericht von der Landesclubschau im Dezember 2012 in Südlohn - Oeding gab der Landesclubobmann Peter Lührs. Auch diese Schau verlief sehr erfolgreich, sowohl von der Bewertung wie auch von der Organisation des Widderclubs Grenzland unter Führung von Jürgen Hölter. Dann berichteten Rainer und Herbert Schwarzelmüller über die Landesschau im Januar 2013 in Hamm. Leider musste ein Rückgang zum Vorjahr von 669 ausgestellten Tieren verzeichnet werden. In Anbetracht der vorangegangenen Großschauen wie Europaschau und Bundesrammlerschau war es trotzdem ein zufriedenstellendes Ergebnis. In der HuK – Gruppe wurden 40 Erzeugnisse mehr wie im Jahr zuvor ausgestellt. Rainer Schwarzelmüller bedankte sich bei allen Helfern und Ausstellern für ihr Engagement.

Die ZDRK – Präsidiumssitzung fand am 16. März statt. Rainer Schwarzelmüller berichtete von der neu erstellten Tierschutzrichtlinie, die Dr. Michael Berger erarbeitet hat. Die Richtlinie kann von der ZDRK Homepage heruntergeladen werden. Sie gilt für neu gebaute Ställe. Schon bestehende Ställe haben 20 Jahre Bestandsschutz. Es wird außerdem neue Richtlinien zur Bewertung von Erzeugnissen geben. Bundesschauen und Bundesrammlerschauen werden in Sachen Preisgeld gleichgestellt. Die erste Deutsche Meisterschaft im Kaninshop findet von 2.-4. August 2013 in Lemgo-Hörstmar statt

Die Vorbereitungen für die Landesjugendjungtierschau standen als nächster Punkt auf der Tagesordnung. Stellvertretend für den verhinderten Ausstellungsleiter Michael Schneider gab der Landesjugendleiter Wilhelm Rössig einen kurzen Bericht. Die Schau findet am 7./8. September in Erndtebrück statt. Die Anmeldepapiere können von der Landesverbandshomepage heruntergeladen werden.

Anschließend wurde über die Vergabe der Landesschau am 18./19. Januar 2014 abgestimmt. Sie findet wieder in den Zentralhallen in Hamm statt und wird wie in den letzten Jahren auch vom Team rund um den Landesverbandsvorstandes organisiert. Anträge aus den Kreisverbänden lagen nicht vor. Der Landesvorstand beantragte die Kosten für die Pflichtdauereintrittskarte auf 5 € und die Porto- und Drucksachenkosten auf 2 € anzuheben. Dieser Antrag wurde mit 63 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Die Herbsttagung wird am 1. September in den Zentralhallen in Hamm abgehalten. Die nächste Jahreshauptversammlung ist am 6. April 2014 in Oelde und die Herbsttagung 2014 ist am 7. September. Die Tierzuchtbestandserfassung ist erfolgreich abgeschlossen. Leider sind 144 Zuchten weniger gemeldet. Unter dem Punkt verschiedenes wies die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Anke Löhr noch darauf hin, dass die Termine für die Ausstellungen in den Terminkalender auf der Landesverbandshomepage eingetragen werden sollen. Nachdem die Unterlagen für die Kreisverbände herausgegeben worden waren, beendete der erste Vorsitzende Rainer Schwarzmüller die Versammlung und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Anke Löhr

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit